

Dienstag, 12. November 2024 | um 14:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk

### **Qualitätsleitlinien des NDR Rundfunkrates für die NDR-Angebote**

Der Programmausschuss empfiehlt dem Rundfunkrat, den „Qualitätsleitlinien des NDR Rundfunkrates für die NDR-Angebote“ zuzustimmen. Der NDR Rundfunkrat hat in seiner Sitzung am 26.01.2024 die „Qualitätsrichtlinie der Rundfunkräte für die ARD-Gemeinschaftsangebote gem. § 31 Abs. 4 MStV“ verabschiedet. Da sich diese Richtlinie ausschließlich auf die ARD-Gemeinschaftsangebote bezieht, erarbeiten die Rundfunkräte der ARD-Landesrundfunkanstalten vergleichbare Regelungen für die Angebote in den jeweiligen Sendegebieten. Für den NDR Rundfunkrat wurde die AG Qualitätsrichtlinie mit der Erarbeitung beauftragt. Die „Qualitätsleitlinien des NDR Rundfunkrates für die NDR-Angebote“ definieren insbesondere Standards für die NDR Hörfunkangebote, Telemedienangebote mit Schwerpunkt Audio (Podcast) sowie für die Angebote des NDR, die relevante regionale Themen aus den vier NDR Staatsvertragsländern abbilden.

### **Stellungnahme des Intendanten zu den vom Rundfunkrat in seiner Sitzung am 17.05.2024 formulierten Fragestellungen zu TOP 10 Dokumentation „Deutsche Schuld – Namibia und der Völkermord“**

Der Programmausschuss hat zustimmend zur Kenntnis genommen, dass Presenter-Formate, die sich durch eine subjektive Betrachtung auszeichnen, auch künftig Teil des Programmangebots des NDR sein werden, weil mit ihnen vor allem junge Zielgruppen erreicht werden. Fehler, die in der Vergangenheit gemacht worden sind, sind vom NDR umfassend aufgearbeitet worden, damit sich diese nicht wiederholen. Grundsätzlich werden bei Presenter-Reportagen dieselben journalistischen Kriterien angelegt wie bei allen anderen Berichts- und Darstellungsformen. Hinzu kommen spezifische Instrumente wie z. B. zusätzliches Fact-Checking. Eine fachliche Begleitung der Redaktionen ist umso stärker erforderlich, je größer der Zielkonflikt zwischen Klarheit, Verständlichkeit und Vereinfachung auf der einen Seite und der Komplexität des Themas auf der anderen Seite ausfällt. Neben dieser fachlich-wissenschaftlichen Beratung nutzen viele NDR Redaktionen zusätzlich eine Begleitung durch „Sensitivity Reading“, das Überprüfen von Texten und Bildern auf verletzend oder missverständliche Darstellungen und Ausdrucksweisen. Der Programmausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung noch einmal abschließend mit den Qualitätsstandards für Presenter-Formate befassen.

### **Digital Media Types (DMT) – Neues System zur Publikumsanalyse und Programmberatung**

Der Programmausschuss hat sich über die Digital Media Types (DMT) informiert. Diese lösen die bisher im NDR angewandten Sinus Milieus ab und sind das neue, von der ARD gemeinschaftlich genutzte Modell zur Publikumsanalyse und Programmberatung, basierend auf einer wissenschaftlich fundierten bevölkerungsrepräsentativen Studie in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut GIM. Die DMT

identifizieren neun unterschiedliche Mediennutzungstypen und liefern eine anschauliche Beschreibung dieser Zielgruppen. Dies macht sie zu einem wertvollen Instrument für die Portfoliosteuerung und Formatentwicklung.

gez. Jens-Peter Kruse – Vorsitzender des Programmausschusses  
Hamburg, 22.11.2024